



12.08.2011 - 10:00 Uhr

Autofahren im überhitzten Auto belastet den Kreislauf Entspannt fahren dank optimal eingestellter Klimaanlage

Bern (ots) -

Sonnenstrahlung heizt ein Auto rasch auf. Eine zu hohe Innentemperatur belastet den Kreislauf der Autofahrenden und beeinträchtigt zudem die Konzentrationsfähigkeit. Eine Klimaanlage sorgt für ein angenehmes Raumklima und verbessert so das Wohlbefinden.

Wer keinen Parkplatz am Schatten findet, muss damit rechnen, dass sich der Innenraum des Autos durch die Sonneneinstrahlung rasch auf weit über 50 Grad Celsius erhitzt. Generell gilt, dass bei hohen Temperaturen Fahrzeuglenkende rascher ermüden und ihre Konzentrationsfähigkeit nachlässt. TCS-Experte Peter Grübler rät den Automobilisten denn auch, vor der Fahrt stets genügend Flüssigkeit zu sich zu nehmen.

Für eine angenehme Raumtemperatur sorgt die Klimaanlage. Der TCS empfiehlt, vor der Abfahrt folgende Tipps zu beherzigen: Vor der Abfahrt Türen und Fenster für kurze Zeit öffnen, damit die überhitzte Innenraumluft entweichen kann. Bei Fahrtantritt Klimaanlage und Lüftung auf maximale Leistung stellen und nach Abfahrt Fenster und wo vorhanden das Schiebedach während zwei Minuten offen lassen. Nach dem Schliessen von Fenstern und Schiebedach Klimaanlage auf eine Temperatur von 20 bis 24 Grad Celsius einstellen. Zu beachten ist, dass ein zu grosser Unterschied zwischen Aussen- und Innentemperatur den Körper zusätzlich strapaziert.

Alle Luftaustrittsdüsen öffnen und so einstellen, dass der Luftstrom möglichst über die Schultern der vorne sitzenden Personen geblasen oder alternativ ein Teilstrom über die Windschutzscheibe / Fussraum geleitet wird. Darauf achten, dass die Klimaanlage nicht zu kühl eingestellt ist und der kalte Luftstrom nicht direkt auf die Körperpartien bläst (Erkältungsgefahr!). Je wärmer die Aussenluft ist, desto mehr Wasser wird durch die Kälteanlage ausgeschieden (Wasserlache unter dem Auto!). Deshalb sollte kurz vor Fahrtende (2-5 Minuten) die Kühlung, aber nicht das Gebläse ausgeschaltet werden. Das vermindert die Restfeuchtigkeit im Lüftungssystem, die Bakterien- und Pilzbefall und somit eine Geruchsbildung begünstigt. Die Klimaanlage leistet übrigens auch bei Regen und kühlen Temperaturen gute Dienste. So entfeuchtet sie den Innenraum. Bei beschlagenen Scheiben sorgt die Klimaanlage im Nu für Klarsicht. TCS-Experte Peter Grübler rät, den Luftstrom für kurze Zeit auf die Windschutzscheibe zu richten und die Lüftung bei voller Heizleistung auf "Umluft" zu stellen. Anschliessend kann der Umluftbetrieb ausgeschaltet und das Gebläse wieder auf eine tiefere Stufe reduziert werden. Je nach Fahrzeugmodell verursacht der Betrieb einer Klimaanlage einen Treibstoffmehrerverbrauch von 10 bis 20 Prozent.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 031 380 11 44, 079 302 16 36,
stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr
(www.flickr.com/photos/touring-club/collections).
Die TCS-Videos sind auf Youtube (www.youtube.com/tcs).

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100702157> abgerufen werden.